



Foto: Tobias Schmidt

Der „Staffel-Wander-Stab“ ist übergeben!

Das Wort „Zeitenwende“ scheint auch beim WERRATALVEREIN, Zweigverein Südringgau e.V. in Herleshausen angekommen zu sein. Neuwahlen des Vorstandes standen turnusgemäß auf der Tagesordnung und da der langjährige Vorsitzende Helmut Schmidt bereits vorher signalisiert hatte, dieses Amt in jüngere Hände übergeben zu wollen, durfte man auf den Ausgang der Wahlen gespannt sein.

Zu Beginn der Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Wommen, an der erfreulicherweise 38 Wander- und Heimatfreunde, sowie als Ehrengäste Bürgermeister Lars Böckmann und Dirk Landau als Vertreter des Hauptvereins teilgenommen haben, erhoben sich die Anwesenden, um an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Willi Biehl, Claus Ellenberger, Jochen Dietzel und Harald Biehl zu erinnern.

Die Geschäftsberichte des Vorsitzenden und seines Stellvertreters sowie der einzelnen Fachwarte waren schnell zur Kenntnis genommen. Zufrieden waren die Anwesenden auch mit dem Bericht der Kassenwartin Gabriela Burgheim, trotz eines Minus gegenüber 2021, das sich durch den weiteren Verkauf der Grenzbücher (Band 2) wieder decken wird. Die Kassenprüfung durch Marion Bauer und Horst Börner ergab keine Beanstandungen, sodass der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Die Spannung stieg beim Aufruf des Punktes „Neuwahlen“. Keine Überraschung war, dass **Christoph Wetterau**, der bereits seit 2020 das Amt des zweiten **Vorsitzenden** inne hatte und während der Krankheit des ersten Vorsitzenden die Vereinsgeschäfte in den letzten beiden Jahren geführt hat, von allen anwesenden Mitgliedern den Auftrag bekam, nun in die erste Reihe vorzurücken und mit neuen Ideen und Visionen in die Zukunft des Vereins zu blicken. Alle waren erleichtert, dass er das Amt auf Frage vom Wahlleiter Dirk Landau auch angenommen hat.

Seine erste Aufgabe, die Wahl des oder der 2. Vorsitzenden zu leiten, war da schon etwas schwieriger, denn seit Monaten suchte man im Verein nach einem/einer dafür geeigneten Bewerber/in, was den Vorstand bewogen hatte, im Februar in einem Rundbrief an alle Mitglieder einen deutlichen „Hilferuf“ zu formulieren. Allerdings gab es auch in der Versammlung keinen Vorschlag für dieses Amt. Um den Status des „e.V.“ nicht zu gefährden, hatte der „alte“ Vorstand dennoch einen „Plan B“ in Reserve, der erleichtert von den Anwesenden aufgenommen und ebenfalls durch einstimmige Wahl bestätigt wurde: Der bisherige Vorsitzende **Helmut Schmidt** übernimmt dieses Amt. Auf Frage des Wahlleiters antwortete er: „*Ich nehme die Wahl an, werde dieses Amt aber jederzeit niederlegen, sobald eine Neubesetzung möglich wird.*“ Der neue „Zweite“ wird sich wohl mehr um seine Aufgaben als „**Kulturwart**“ kümmern, die er bereits 1996 übernommen hat und wozu er auch in dieser Sitzung wiedergewählt wurde.

Der „e.V.“ war somit gerettet! Erleichtert haben – wie auch zu den folgenden Ämtern – alle Mitglieder (jeweils bei Enthaltung des/der Betroffenen) ihr Votum einstimmig für die folgenden Kandidaten gegeben:

Gabriela Burgheim führt das 2020 übernommene Amt als **Kassenwartin** weiter.

Klaus Gogler trennt sich – sicher mit Wehmut im Herzen – von seinem Amt als Wanderwart, das er seit 1985 (also seit **38 Jahren!!**) innehatte, bleibt aber weiterhin als **Schriftführer** (seit 1987) im Vorstand tätig. Neun dicke Bücher dokumentieren seine bisherige Tätigkeit als Wanderwart und geben Zeugnis von vielen schönen Wanderungen und Aktivitäten in Nah und Fern.

Kai Ackermann, seit 2020 als Beisitzer im Vorstand, beerbt Klaus Gogler als **Wanderwart** und hat schon viele gute Ideen für die Fortführung dieser Arbeit.

Christoph Wetterau übernimmt zum Amt des 1. Vorsitzenden auch die Aufgaben des **Wegewartes**, um das von ihm begonnene und inzwischen bei anderen Zweigvereinen mit Interesse verfolgte Projekt der „Neukonzeption des Wanderwegenetzes“ zusammen mit den Wegepaten im Südringgau umzusetzen.

Markus Müller ist seit 2019 **Presse- und Medienwart** und wird dafür auch weiterhin zuständig sein. Gleichzeitig wird er – wie schon zuvor – das Amt als **stellv. Kassenwart** und des **stellv. Schriftführers** mit übernehmen.

Helmut Deist ist seit 2014 als **Beisitzer** im Vorstand tätig und wird sich auch weiterhin um ein gutes Angebot für die **Senioren-Wanderer** kümmern.

Alle Kandidaten/innen haben die Wahl angenommen. Im neuen Vorstand wird es vorerst keinen „**Jugend- und Familienwart**“ mehr geben (bisher: Christoph Wetterau), hier besteht aber die berechtigte Hoffnung, dass sich das demnächst (durch Nachwahl) ändern könnte. Auch das Amt des „**Naturschutzwartes**“ konnte nicht besetzt werden. **Tobias Schmidt** hat hierfür nicht noch einmal kandidiert, weil sich die Umsetzung der damit verbundenen Aufgaben mit seinem Schichtdienst nicht unbedingt in Einklang bringen lässt. Mit dem Dank für seine Arbeit seit 2019 hat sich der Vorstand mit einem kleinen Präsent von Tobias verabschiedet.

An dieser Stelle sei all denjenigen herzlich Danke gesagt, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Sitzung beteiligt waren. Ein besonders dickes Dankeschön gilt den zahlreichen Kuchenspendern, es hat allen (neben dem ebenfalls bereit gestellten „deftigen Imbiss“) sehr gut geschmeckt!



Das Geheimnis der 9 Wanderbücher: Eine Fülle von wunderbaren Erinnerungen an 39 Jahre Vereinsgeschichte hat Klaus Gogler dankenswerter Weise für uns dokumentiert und zur Sitzung mitgebracht. Hier nur zwei Beispiele daraus: „Frühlings-Erwachen“ am 21.04.1985 in Frauenborn mit Wanderführer Dr. Michael Neitzel (neben ihm Günter Schulz) und ein Zeltlager der Wanderjugend im Schlierbachswald mit Ina Bauer (1), Jugendwart „Turi“ Peter Turowski (2), Andreas Deist (3), Nicole Schmidt (4) und Heiko Schmidt (5). Daran denkt man gerne zurück! H.S.